

Bedienungsanleitung

Batterieladegerät Booster 12V/24V

MS-18385 / CD-400



BITUX[®]

Vertrieb: MS Vertrieb Service GmbH, Hermann-Schomburg-Str. 6, 02694 Großdubrau

Für weitere Informationen / Wissensdatenbank besuchen Sie uns unter:
bituxx.de

Inhalt

Vorwort.....	3
1. Allgemeine Informationen	4
2. Sicherheit	4
3. Ladeprozess.....	5,6,7
4. Weitere Hinweise.....	7,8

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Gerät aus dem Hause Bituxx® entschieden haben. Damit Sie lange Freude an dem Gerät haben und jegliches Risiko vermieden wird, lesen Sie bitte diese Anleitung aufmerksam durch.

Vorwort

Diese Betriebsanleitung wurde so erstellt, dass Sie schnell und sicher mit Ihrem Gerät arbeiten können. Hier ein kleiner Wegweiser, wie Sie diese Betriebsanleitung lesen sollten:

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme ganz durch. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Diese Betriebsanleitung richtet sich an Personen mit technischen Grundkenntnissen im Umgang mit Geräten wie dem hier beschriebenen. Wenn Sie keinerlei Erfahrung mit solchen Geräten haben, sollten Sie zunächst die Hilfe von erfahrenen Personen in Anspruch nehmen.
- Bewahren Sie alle mit diesem Gerät gelieferten Unterlagen auf, damit Sie sich bei Bedarf informieren können. Bewahren Sie den Kaufbeleg für eventuelle Gewährleistungsfälle auf.
- Wenn Sie das Gerät einmal verleihen oder verkaufen, geben Sie alle mitgelieferten Geräteunterlagen mit.
- Für Schäden, die entstehen, weil diese Betriebsanleitung nicht beachtet wurde, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung sind wie folgt gekennzeichnet:



Gefahr!

Warnung vor Personenschäden oder Umweltschäden.



Schutzbrille tragen



Stromschlaggefahr!

Warnung vor Personenschäden durch Elektrizität.



Schutzhandschuhe tragen



Warnung vor Sachschäden.



Hinweis: Ergänzende Informationen.

1. Allgemeine Informationen

- Dieses Batterieladegerät ist ideal für Bleiakkumulatoren an Benzin- und Dieselmotoren, Motorrädern, Booten usw.
- Der vom Batterieladegerät abgegebene Ladestrom richtet sich nach der Kennlinie gemäß der Norm DIN 41774.
- Das Batteriegehäuse hat die Schutzart IP 20 und ist gegen indirekte Kontakte durch eine Erdungsleitung geschützt, wie sie für Geräte der Klasse 1 vorgesehen ist.
- Prüfen Sie, ob die verfügbare Netzspannung mit der auf der Vorderseite des Batterieladegeräts angegebenen Spannung übereinstimmt. Prüfen Sie, ob der Stecker einen Erdanschluss hat.

2. Sicherheit



- Das Batterieladegerät sollte nur und ausschließlich an eine Stromquelle angeschlossen werden, bei der der Nullleiter geerdet ist.
- Während des Ladevorgangs erzeugt die Batterie explosive Gase, vermeiden sie Flammen und Funken. Rauchen Sie nicht.
- Verwenden Sie das Batterieladegerät nur in Innenräumen und achten Sie darauf, dass sie es an einem luftigen Ort starten, nicht im Regen oder Schnee aufstellen.
- Ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor sie die Ladekabel an die Batterie anschließen oder von ihr abtrennen.
- Dieses Batterieladegerät hat Bauteile wie Schalter und Relais, die Lichtbögen oder Funken verursachen können. Stellen Sie daher das Batterieladegerät bei Verwendung in einer Garage oder an einem ähnlichen Ort in ein geeignetes Gehäuse.
- Stellen Sie das Batterieladegerät auf eine feste Unterlage. Die Modelle auf Rädern sind in senkrechter Position aufzustellen. Verwenden Sie das Batterieladegerät niemals im Fahrzeuginneren oder auf der Motorhaube.
- Stellen Sie das Batterieladegerät so auf, dass eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist. Decken Sie das Batterieladegerät niemals ab!
- Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen der Fahrzeughersteller, bevor Sie das Batterieladegerät verwenden.
- Um den Schutz vor indirekten Kontakten zu gewährleisten, schließen Sie das Ladegerät an einen geeigneten Stecker mit Schutzkontakt an. Reparaturen oder Wartungsarbeiten im Inneren des Ladegeräts dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.
- Verwenden Sie das Batterieladegerät nicht zum Laden von Batterien, die nicht wiederaufladbar sind.

3. Ladeprozess



Achtung! Vergewissern Sie sich vor dem Laden, dass die Kapazität der zu ladenden Batterie (Ah) nicht geringer ist als in der Datentabelle angegeben (c min).

Schritt 1:


- Entfernen Sie die Kappen des Batterieladegeräts (falls vorgesehen), um das erzeugte Gas entweichen zu lassen. Prüfen Sie, ob der Elektrolytstand die Platten der Batterie bedeckt. Wenn diese nicht bedeckt sind, fügen Sie destilliertes Wasser hinzu. Bedecken Sie ca. 5-10mm.
- Bitte denken Sie daran, dass der korrekte Ladezustand der Batterie mit Hilfe eines Densimeters festgestellt werden kann, mit dem die spezifische Dichte des Elektrolyten gemessen werden kann. die folgenden Dichtewerte (kgs/1 bei 20°C) werden als Bezugspunkt angegeben:
 - 1,28 = geladene Batterie
 - 1,21 = halbgeladene Batterie
 - 1,14 = nicht geladene Batterie
- Warnung: Lassen Sie bei diesem Vorgang höchste Vorsicht walten, da der Elektrolyt eine stark ätzende Säure ist.

Schritt 2:

- Wenn das Netzkabel vom Netzstecker abgezogen ist, stellen Sie den Ladeschalter 12/24 (falls vorhanden) entsprechend der Nennspannung der Batterie ein.

Schritt 3 (Abb. 1):

- Verbinden Sie die rote Klemme mit dem Pluspol (+) der Batterie und die schwarze Klemme mit dem Minuspol (-).
- Schließen Sie das Netzkabel an das Stromnetz an und stellen Sie den Schalter in die Position "ON".
- Das Strommessgerät des Batterieladegeräts zeigt den zur Batterie gelieferten Strom an (Beginn des Ladevorgangs).
- Während des Ladevorgangs sinkt der Zeiger des Strommessgeräts je nach Kapazität und Zustand der Batterie langsam auf die niedrigsten Werte.
- Sobald die Batterie geladen ist, werden Sie feststellen, dass die Flüssigkeit im Inneren der Batterie zu kochen beginnt. Es ist ratsam, den Ladevorgang zu beenden, wenn dieses Phänomen auftritt, um die Oxidation der Platten zu vermeiden und die Batterie in gutem Zustand zu halten.

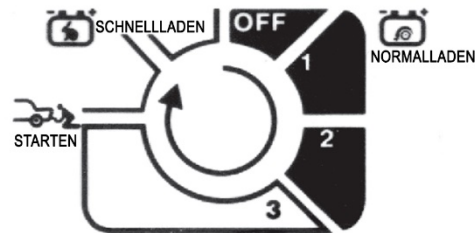
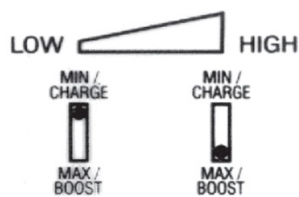
 Falls Sie mit dieser Art von Batterie laden sollten, seien Sie sehr vorsichtig. Laden Sie langsam und überprüfen Sie immer wieder die Spannung an den Batterieklemmen. Wenn die Spannung 14,4 / 28,8 Volt erreicht (dies kann mit einem normalen Prüfgerät leicht festgestellt werden), ist es ratsam, den Ladevorgang zu beenden.



Wenn mehrere Batterien gleichzeitig geladen werden sollen, können die parallelen oder seriellen Anschlüsse verwendet werden. Zwischen den beiden ist es besser, die serielle Verbindung zu verwenden, da Sie auf diese Weise den in jeder Batterie fließenden Strom überprüfen können, der mit dem vom Amperemeter angezeigten Strom übereinstimmt.

Hinweis: Bei der Serienschaltung von zwei Batterien mit einer Nennspannung von 12 V ist es ratsam, den Schalter 12/24 in die Position 24 V zu stellen.

2 Stellungs Ladegeräte (1 Abweiser)



4 Stellungs Ladegeräte (2 Abweiser)

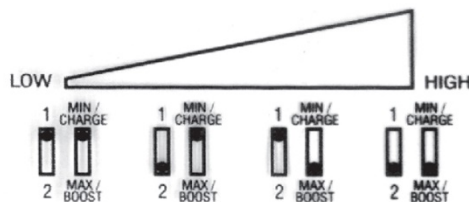


Abb. 1

Schritt 4 (Abb. 2):

- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, schalten Sie zuerst die Netzspannung ab, indem Sie den Schalter in die Aus-Stellung schalten, und/oder ziehen Sie das Netzkabel aus dem Netzstecker. Lösen Sie dann die Ladeklemmen von den Batteriepolen und stellen Sie das Ladegerät an einen trockenen Ort. Denken Sie daran, die Verschlüsse der Batterie zurückzusetzen.

Das Batterieladegerät ist mit einem Schutz ausgestattet für den Fall von (Abb. 3):

- Überlastungen (zu viel Strom zur Batterie)
- Kurzschluss (Ladeklemmen werden miteinander in Kontakt gebracht)
- Verpolung der Batterie
- Bei Batterieladegeräten, die mit Sicherungen ausgestattet sind, ist es notwendig, beim Austausch von Sicherungen Ersatzsicherungen zu verwenden, die den gleichen Nennstromwert haben wie die ausgetauschte Sicherung.

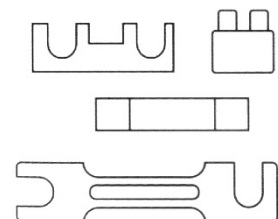


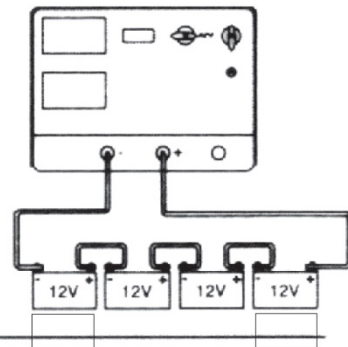
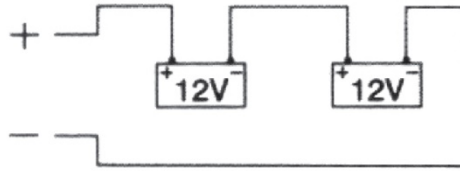
Abb. 3



Warnung: Bei Verwendung von Sicherungen mit anderen Stromwerten als den angegebenen kann es zu Personen- und Sachschäden kommen. Aus demselben Grund darf die Sicherung nicht durch eine Kupferbrücke (oder andere Materialien) ersetzt werden. Das Auswechseln der Sicherungen ist bei vom Netz getrenntem Netzkabel vorzunehmen.

I SERIE
 F SERIES
 GB SERIES
 D SERIE
 NL SERIESCHAKELING
 E SERIE
 P SÉRIE
 DK SERIEFORBINDELSE
 SF SARJAKYTKENTÄ
 N SERIEKOPLING
 S SERIEKOPPLIN
 GR ΣΕΙΡΑ

24V



I PARALLELO
 F PARALLELE
 GB PARALLEL
 D PARALLEL
 NL PARALLELSCHAKELING
 E PARALELO
 P PARALELA
 DK PARALLELFORBINDELSE
 SF RINNAKKAISKYTKENTÄ
 N PARALLELLKOPLING
 S PARALLELLKOPPLING
 GR ΠΑΡΑΛΛΕΛΟ

12V

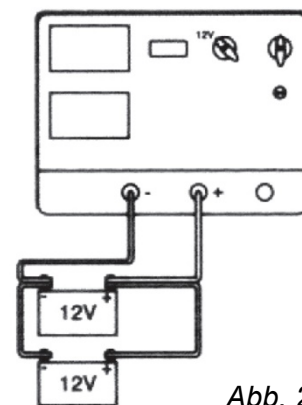
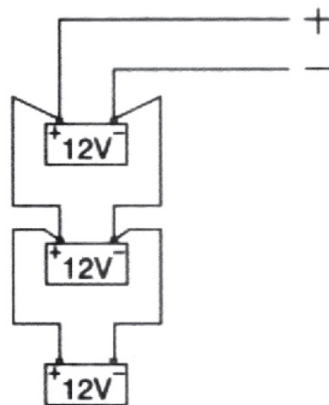


Abb. 2

4. Weitere Hinweise

- Führen Sie die Ladung an einem luftigen Ort durch, um Gasansammlungen zu vermeiden.
- Öffnen Sie vor dem Laden die Kappe jedes Elements.
- Prüfen Sie, dass der Füllstand der internen Flüssigkeit der Batterie die Platten bedeckt. Füllen Sie im Gegenteil destilliertes Wasser bis zu dem auf der Batterie angegebenen maximalen Füllstand ein.
- Berühren Sie nicht die Flüssigkeit im Inneren der Batterie: Sie ist ätzend.
- Reinigen Sie die Plus- und Minuspole von allen möglichen Oxidationen, um einen guten Kontakt der Klemmen zu gewährleisten.
- Vermeiden Sie den Kontakt zwischen den beiden Klemmen, wenn das Batterieladegerät eingeschaltet ist. Wenn Sie das tun, wird die Sicherung ausgelöst.
- Wenn das Batterieladegerät mit einer Batterie verwendet wird, die immer an ein Fahrzeug angeschlossen ist, sehen Sie in der Betriebs- und/oder Wartungsanleitung des Fahrzeugs unter dem Abschnitt "Elektrische Anlage" oder "Wartung" nach.
- Vor dem Laden ist es ratsam, das Pluskabel, das Teil der elektrischen Anlage des Fahrzeugs ist, abzuklemmen. Kontrollieren Sie die Batteriespannung, bevor Sie sie an das Ladegerät anschließen. Denken Sie daran, dass 3 Kappen einer 6-Volt-Batterie entsprechen, während 6 Kappen einer 12-Volt-Batterie entsprechen. Es kann vorkommen, dass Sie zwei 12-Volt-Batterien haben, die in Reihe geschaltet sind. In diesem Fall benötigen Sie eine 24-Volt-Spannung, um beide Akkus zu laden.

- Überprüfen Sie die Polarität der beiden Klemmen: positiv (+), negativ (-). Falls die Symbole nicht leicht zu erkennen sind, denken Sie bitte daran, dass die negative Klemme diejenige ist, die direkt mit dem Gehäuse verbunden ist (Abb. 4).



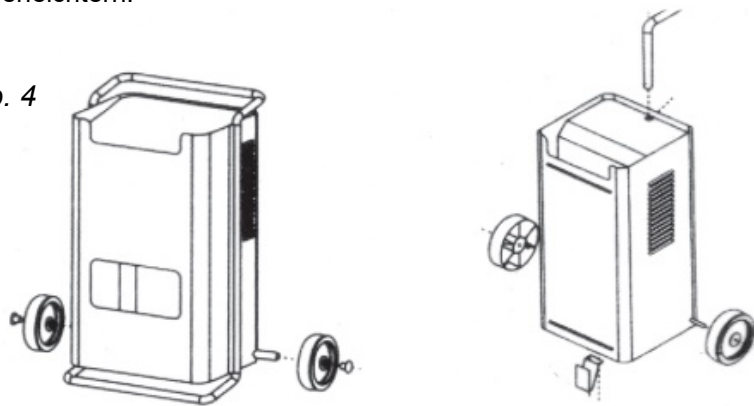
Das Starten einer Maschine durch einen Starter ist notwendig, wenn der Akku/die Batterie nicht genügend Energie hat, um den Startmotor zum Drehen zu bringen.

- In diesem Fall kann diese Energie durch den an das Stromnetz angeschlossenen Anlasser gewonnen werden, indem der Start-/Ladeschalter in die Position "Starten" gebracht wird.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme sorgfältig die Anweisungen der Fahrzeughersteller!



Warnung: Der Startvorgang muss streng nach den auf dem Anlasser angegebenen Zyklen AN/AUS erfolgen und wenn die Maschine nicht anspringt, nicht weiterfahren; andernfalls könnte die Batterie und sogar die gesamte elektrische Anlage der Maschine beschädigt werden. Vor dem Start ist es ratsam, eine Schnellladung für 10-15 Minuten durchzuführen, um das Starten der Maschine zu erleichtern.

Abb. 4



(I) Pinza con manici rossi assemblata con il cavo mobile.
Pinza con manici neri assemblata con il cavo che esce diretto dalla macchina.

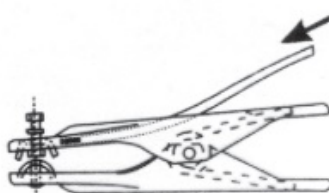
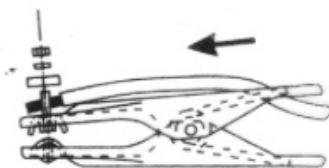
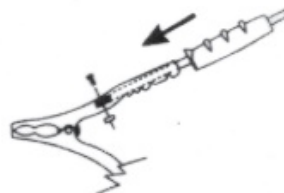
(F) Pince avec poignées rouges assemblée avec câble mobile.
Pince avec poignées noires assemblée avec câble fixe qui sort directement de l'appareil.

(GB) Pincer with red handle connected to the movable cable.
Pincer with black handle connected to the fixed cable which comes out directly out of the Machine.

(D) Zange mit rotem Handgriff angeschlossen am bewegbaren Kabel.

(D) Zange mit schwarzem Handgriff angeschlossen am Kabel, das direkt aus dem Gerät kommt.

(E) Pinza con mandos rojos unida al cable móvil.
Pinza con mandos negros unida al cable fijo que sale directo de la máquina.



EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir,
We herewith declare,

M&S Vertrieb Service GmbH, Hermann-Schomburg-Str. 6
D-02694 Großdubrau, Germany

dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

that the following machine complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
In case of alteration of the machine, not agreed upon by us, this declaration will lose its validity.

Bezeichnung der Maschine:	Batterieladegerät Booster 12V/24V
Machine Description:	Battery charger 12V/24V
Maschinentyp / Machine Type:	MS-18385 / CD-400
Handelsmarke / Trade Name:	Bituxx
Maschinen-Nr. / Serial Number:	SN:XXXXX
Netzspannung / Voltage:	230V~ / 50Hz
Leistungsaufnahme / Power:	1300W
Die Maschine erfüllt die EG-Richtlinien:	EN 60335-2-29:2004/A11:2018
The machinery fulfils these EC Directives:	EN 60335-1:2012/A2:2019
	EN 62233:2008
	IEC 60335-2-29:2002 (Fourth Edition)
	IEC 60335-1:2010 (Fifth Edition) (A1:2004 + A2:2009)

Responsible for documentation:

M&S Vertrieb Service GmbH
Hermann-Schomburg-Str. 6
02694 Großdubrau
Tel. 035934 / 78989-0 | Fax -7898928

Authorized Signature:
Title of Signatory:
Date:

Sylvio May
Geschäftsführung
11.06.2021

Inverkehrbringer:

M&S Vertrieb Service GmbH
Hermann-Schomburg-Str. 6
D-02694 Großdubrau, Germany